

An die
GEMEINDE KARNEID
Kardaun Kuntersweg 2
39053 Karneid
e-mail: info@gemeinde.karneid.bz.it

ANTRAG
UM AUSZAHLUNG DES FÜR DAS JAHR _____
GEWÄHRTEN INVESTITIONSBEITRAGES BZW. EINMALIGEN BEITRAGES

Der/die Unterfertigte _____
(Vor- und Nachname)

geboren am _____ in _____
(TT) (MM) (JJJJ) (Geburtsort)

gesetzl. Vertreter/in der/des _____
(genaue Bezeichnung der Vereinigung/Organisation)

mit Sitz in _____
(PLZ) (Ort)

Adresse _____
(Straße, Nr.)

E-Mail _____

Telefon _____ Fax _____

Mobiltelefon _____

Steuernummer _____ MwSt. Nr. _____

Beitrag zu überweisen auf:
Bankinstitut _____

IBAN _____

Diese Daten sind nur dann einzutragen, wenn die Kontaktperson nicht mit dem/der gesetzlichen Vertreter/in identisch ist
Kontaktperson _____

(Vor- und Nachname der Kontaktperson)

(PLZ)

(Ort, Straße, Nr.)

E-Mail _____

Telefon _____ Fax _____

**ERSUCHT UM DIE AUSZAHLUNG DES FÜR DAS JAHR _____
GEWÄHRTEN INVESTITIONSBEITRAGES BZW. EINMALIGEN BEITRAGES**

1. Erklärung

Der/die Unterfertigte bestätigt unter seiner/ihrer persönlichen Verantwortung und in Kenntnis der strafrechtlichen Folgen gemäß D.P.R. 445/2000 im Falle unwahrer oder unvollständiger Angaben, dass

➤ **der Beitrag, um den er/sie ansucht, hinsichtlich der Vorsteuerabzugspflicht von 4% (D.P.R. vom 29.09.1973, Nr.600) wie folgt zu bewerten ist:**

- ☐ die Finanzierung gilt als vorsteuerabzugspflichtig
☐ die Finanzierung gilt nicht als vorsteuerabzugspflichtig

➤ **die Mehrwertsteuer:**

- ☐ zur Gänze absetzbar ist (Art. 19 Absatz 1 und Art 19ter des D.P.R. Nr. 633/72)
☐ teilweise im Ausmaß von _____% absetzbar ist (Art. 19 Absatz 3 des D.P.R. Nr.633/72)
☐ nicht absetzbar ist
von der Mehrwertsteuer ausgenommene Tätigkeiten, Art. 4 und Art. 5 des D.P.R. Nr. 633/72
(von der Mehrwertsteuer befreite Tätigkeiten, Art. 10 des D.P.R. Nr. 633/72)
(Forfait Buchhaltung, Gesetz Nr. 66/92)

➤ **Es handelt sich um:**

- ☐ eine Körperschaft, eine Anstalt bzw. eine Vereinigung mit Gewinnabsicht
☐ eine Körperschaft, eine Anstalt bzw. eine Vereinigung ohne Gewinnabsicht
☐ eine Körperschaft, eine Anstalt bzw. eine Vereinigung welche im Landesverzeichnis der ehrenamtlich tätigen Organisationen eingetragen ist

2. Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen beizulegen:

- ☐ Aufstellung der Rechnungsbelege (Anlage A)
☐ Erklärung über das Ausmaß der durchgeführten Maßnahme/n (Anlage B)
☐ Ersatzerklärung über die effektive Finanzierung (Anlage C)
☐ Kopien der saldierten Rechnungsbelege

3. Anstelle der vorgenannten Unterlagen kann die Ersatzerklärung vorgelegt werden:

- ☐ Ersatzerklärung (Anlage D)

Aufklärung gemäß Datenschutzgesetz (EU-Verordnung 2016/679)

Alle im Ansuchen enthaltenen Daten werden im Sinne der in der EU-Verordnung 2016/679 vorgesehenen Bestimmungen zum Datenschutzgesetz behandelt. Der Unterfertigte erklärt, die Datenschutzbestimmungen, welche im nachstehend angeführten Link abrufbar sind, gelesen zu haben und damit einverstanden zu sein <http://www.gemeinde.karneid.bz.it/system/web/datschutz.aspx?menuonr=219369193>

Aufklärung in Bezug auf Nachkontrollen

Im Sinne des LG 17/1993 Art. 2 sowie gemäß Art. 8 der geltenden Gemeindeverordnung über die Gewährung von Beiträgen ist die Gemeinde Karneid angehalten, stichprobenartige Nachkontrollen im Ausmaß von mindestens 15% durchzuführen.

(Ort und Datum)

(leserliche Unterschrift des/der gesetzlichen Vertreters/in)

Aufstellung der Rechnungsbelege

Lfd. Nr.	Rg.-Datum	Rg.-Nr.	Aussteller	Betrag inkl. MwSt.
GESAMTSUMME DER RECHNUNGSBELEGE				

(Ort und Datum)

(leserliche Unterschrift des/der gesetzlichen Vertreters/in)

ERKLÄRUNG
über das Ausmaß der durchgeführten Maßnahme/n

Der/Die Unterfertigte

_____,
in seiner/ihrer Eigenschaft als gesetzlicher Vertreter/gesetzliche Vertreterin
des Vereins oder Vereinigung

erklärt

- ☐ dass die geförderte/n Maßnahme/n **zur Gänze** ordnungsgemäß durchgeführt worden ist/sind;
- ☐ dass die geförderte/n Maßnahme/n **zu einem geringeren Teil** als ursprünglich vorgesehen und zwar **im Ausmaß von ____%** ordnungsgemäß durchgeführt worden ist (sind);
- ☐ dass die geförderte/n Maßnahme/n aufgrund des Vorliegens der nachfolgend beschriebenen triftigen Gründe oder gerechtfertigten Umständen **nicht** oder **erst teilweise im Ausmaß von ____%** ordnungsgemäß durchgeführt worden ist (sind) und die Gemeindeverwaltung daher ersucht wird, den gewährten Beitrag bzw. den restlichen Teil des gewährten Beitrages auf das nächste Haushaltsjahr zu übertragen und diesen mit Rechnungen aus diesem Zeitraum belegen zu können.

Beschreibung der Gründe bzw. Umstände:

(Ort und Datum)

(leserliche Unterschrift des/der gesetzlichen Vertreters/in)

ERSATZERKLÄRUNG ÜBER DIE EFFEKTIVE FINANZIERUNG

Ausgaben detailliert gegliedert		
a)	Euro	
b)	Euro	
c)	Euro	
d)		
e)		
f)		
g)		
SUMME DER GESAMTAUSGABEN	Euro	
<u>EINNAHMEN:</u>		
Mitgliedsbeiträge		
Beiträge von öffentlichen Körperschaften (unter Angabe der Körperschaft und des gewährten Beitrages)		
_____	Euro	
_____	Euro	
Zuwendungen durch Banken	Euro	
Spenden	Euro	
Werbung und Sponsoring	Euro	
Einnahmen aus Eintritten	Euro	
Einnahmen aus Verkauf	Euro	
Eigenmittel	Euro	
Andere Finanzierungsquellen	Euro	
Gesamtsumme der EINNAHMEN	Euro	

ZUSAMMENFASSUNG

GESAMTSUMME DER AUSGABEN	Euro	
GESAMTSUMME DER EINNAHMEN	Euro	
<i>DIFFERENZ/FEHLBETRAG</i>	Euro	

 (Ort und Datum)

 (leserliche Unterschrift des/der gesetzlichen Vertreters/in)

An die
GEMEINDE KARNEID
Kuntersweg 2
39053 Kardaun

ERSATZERKLÄRUNG

(Art. 6 Abs. 5 der geltenden Gemeindeverordnung über die Gewährung von Beiträgen)

Der/die Unterfertigte

(Vor- und Nachname)

gesetzl. Vertreter/in der/des

(genaue Bezeichnung der Vereinigung/Organisation)

erklärt

in Kenntnis der strafrechtlichen Verantwortung gemäß Art. 48 und 76 des D.P.R. Nr. 445/28.12.2000 folgendes:

- dass die zum Beitrag zugelassene Ausgabe tatsächlich getätigt wurde und die bestrittenen Kosten höher bzw. mindestens so hoch sind als die von der Gemeinde anerkannten Kosten und dass bei der Verwirklichung des Vorhabens alle gesetzlichen Vorgaben eingehalten worden sind.

(Ort und Datum)

(leserliche Unterschrift des/der gesetzlichen Vertreters/in)

Es wird darauf hingewiesen, dass im Zuge der Stichprobenkontrollen die ordnungsgemäß saldierten Rechnungen vorgelegt werden müssen!